© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sonst wäre nämlich sein Schwerpunkt zu weit vom Unterstützungspunkt, dem Thorax, entfernt, und er ist verhältnismäßig schwer. Denn er ist in verblüffender Weise blattartig gestaltet und ist — bezw. war im Anfang — blattgrün gefärbt und sogar mit Nebenadern versehen! Einige Bekannte, natürlich Laien, wollten an die Tiernatur gar nicht glauben; einer erklärte es für den „Uebergang der Pflanze zum Tier". Einer der krassesten Mimikryfälle ist es gewiß, denn sogar die Beine, teils braun, teils grün, sind blattartig verbreitert, zumal die Vorderbeine, zwischen die der kleine Kopf gelegt wird, ganz ähnlich wie bei der Schutz- und Ruhestellung von Dix. mor. (Ich nehme an, daß die meisten Leser über diese Phasmide hinreichend unterrichtet sind.)

Die Färbung machte nun im Laufe der Zeit eine höchst auffällige Veränderung durch und zwar im Zusammenhang mit der Färbung des Futters, auf das ich somit nunmehr zu sprechen kommen muß. (Schluß folgt.)

Die Schmarotzer der wanzenartigen Insekten, Hemiptera, Homoptera, Rhynchota.

Von *Dr. Rudow*, Naumburg a. S.

(Schluß).

***Melanoxanthus** salicis* Kch.:

Aphidius gregarius Rbg.

***Myzus** cerasi* Fbr.:

Aphidius cerasi Hal.; Ephedrus lacertosus Hal., validus Hal.

***Myzus** ribis* Frch.:

Thoron gibbus Rte.; Platygaster apterus Ns.

***Pterocallis** tiliae* L.:

Praon flavinode Hal., Platygaster niger Ns.

***Pterocomma** pilosum* Kch.:

Aphidius pterocommatis Rbg.

***Schizoneura** ulmi* L.:

Aphidius ulmi Mrsh., Platygaster niger Ns.; Eulofus pilicornis Rbg.; Encyrtus truncatellus Dlm., apicalis Rbg.; Entedon geniculatus Fst.

***Siphonophora** capreae* Klb.:

Aphidius cardui Hal.

***Siphonophora** chelidonii* Kltb.:

Praon longicorne Rbg., volucre Hal.

***Siphonophora** granaria* Kch.:

Aphidius avenae Hal., granarius Mrsh.; Ephedrus plagiator Hal.

***Siphonophora** lactucae* Klb.:

Aphidius sonchi Klt., Praon abjectum Hal.

***Siphonophora** longipennis* Kch.:

Aphidius pascuorum Rbg.

***Siphonophora** olivata* Kch.:

Aphidius cardui Hal.; Trioxys angelicae Hal.

***Siphonophora** pastinacae* Kch.:

Aphidius dauci Mrsh.; Platygaster niger Ns.; Encyrtus cyanifrons Dhn.

***Siphonophora** pisi* Kltb.:

Aphidius lonicerae Mrsh., silenes Mrsh.

***Siphonophora** rosae* Ns.:

Aphidius ervi Hal., rosae Ns.

***Siphonophora** rubi* Kltb.:

Aphidius avenae Hal., ervi Hal.; Praon exoletus Ns., Encyrtus cyanocefalus Dlm.; Loxotropa antennata Zur.; Sactogaster ooctenes Thms.

***Siphonophora** sonchi* L.:

Praon volucre Hal.

***Siphonophora** urticae* Schrk.:

Aphidius avenae Hal., ervi Hal., lonicerae Mrsh., urticae Hal.

***Syphocoryne** foeniculi* Kch.:

Aphidius brassicae Mrsh.

***Syphocoryne** xylostei* Kch.:

Aphidius avenae Hal., lonicerae Mrsh.

***Syphynophora** absynthii* Schrk:

Aphidius absynthii Mrsh.; Praon flavinode Hal., volucre. Hal.; Platygaster niger Ns.; Encyrtus atricollis Wlk.

***Stomaphis** quercus* Kltb.:

Aphidius Wissmanni Rbg.

***Tychea** phaseoli* Pass.:

Aphidius ervi Hal.; Praon abjectum Hal., Platygaster niger Ns.; Encyrtus eupelmoides Dhn.

Cimex, Eier.:

Teleas terebrans Rbg.; Telenomus semistriatus Thms.; Encyrtus ovulorum Rbg.

***Chermes** piceae* Rbg.:

Ceraphron piceae Rbg.; Chrysolampus piceae Rbg.; Pteromalus coccorum Rbg.

***Chermes** strobi* Rbg.:

Tridymus aphidum Rbg.

***Coccus** aceris* Bé.:

Encyrtus atricollis Wlk., pallidus Wlk., sericans Dhn.

***Coccus** alni* Schrk.:

Encyrtus punctipes Dhn., sylvius Dhn., ovulorum Rbg.

***Coccus** betulae* L.:

Encyrtus zefyrinus Dhn., scutellaris Rbg., Tridymus areolatus Rbg.

***Coccus** cambii* Kch.:

Pteromalus Audouini Rbg.

***Coccus** corni* Kltb.:

Pteromalus omnivorus Wlk., coccorum Rbg.; Encyrtus sericeus Dhn.

***Coccus** pini* L.:

Coccobius circumscriptus Rbg., luteus Rbg.; Entedon inconspicans Fst.; Eulofus pulchellus Fst.

***Coccus** pruni* Fbr.:

Encyrtus, Amphicus, punctipes Dhn., aëneus Fst., aeruginosus Dhn., coccofagus Rbg., longicornis Dhn.; Telegrafus maculipennis Rbg.

***Coccus** quercus* Kltb.:

Blastothrix erystostethus Wlk.; Telenomus semistriatus Thny.; Bracon breviusculus Wsm.; Entedon leptoneurus Fst., pachyneurus Rbg., Encyrtus truncatellus Rbg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Coccus racemosus Rbg.:
Encyrtus cefalotes Rbg., coccofagus Rbg., duplicatus Ns., parasema Rbg., dubius Fst., tenuis Rbg.

Coccus racemosus:
Enc. testaceipes Rbg., testaceus Wlk.; Entedon turionum Htg.; Pteromalus racemosi Rbg., omnivorus Wlk.

Coccus rosae L.:
Coccobius notatus Rbg.

Coccus tiliae Bé.:
Coccobius, Coccofagus, annulicornis Rbg., circumscriptus Rbg., luteus Rbg., pallidus Rbg.; Encyrtus dendripennis Rbg., hirsutus Rbg., longicornis Dhn., mucronatus Fst.

Coccus ulmi D. G.:
Encyrtus Machaeras Rbg.

Lecanium vitis L.:
Encyrtus pallidus Fst., vinicola Per., duplicatus Ns.; Pteromalus aphidivorus Fst.; Coccofagus scutellaris Ns.; Blastothrix Schoenherri Wstw.; Cephycus punctipes Dhn.; Ericydnus ventralis Dhn.; Comys Swederi Dlm.
Als Vertilger treten noch auf Larven von Syrphiden, Coccinelliden und die kleine Sphegide Celia.

Phylloxera vastatrix:
Feinde sind Chilopoden, Gamasus, Hoplofora, Tyroglyfus, Nollerus.

Lepidopterologischer Rückblick auf die Jahre 1911 bis 1913.

Von *Fritz Hoffmann*-Krieglach.
(Fortsetzung.)

Am 5. unternahm ich einen ausgiebigen Marsch: Mürzzuschlag-Neuberg-Frein-Kernhof, von dort mit der Bahn über St. Pölten nach Melk, die weitere Strecke bis zur Ruine Aggstein an der Donau per Rad. Ich wollte einmal eine reichere, üppigere Fauna sehen, als sie das regenschwangere Mürztal bietet, wurde aber enttäuscht. Vielleicht war der Aufenthalt zu kurz. In den verlassenen Weinbergen unter der Ruine, links vom Wege, hinter dem Gasthaus muß es einen vortrefflichen Platz für allerhand Getier abgeben, die Vegetation hat dort Ruhe sich zu entwickeln, da das Land ziemlich verwahrlost aussieht. Trotz des schönen und heißen Wetters konnte ich während eines ganzen Tages bloß Weniges beobachten: 2 abgeflogene ♂♂ von Apollo cetius, einige Raupen von Deilephila euphorbiae, eine Miltochrista miniata, eine Acronycta aceris, mehrere Ino statices, 1 Potatoriaraupe, 1 Ennomos quercinaria, 2 Acidalia strigillaria etc.

Die Rückreise ging über Loosdorf (dort eine arme Fauna!) — St. Pölten — Leobersdorf nach Hause.

Ködern und Leuchten erwies sich im Mürztale in der Folge als wenig ergiebig, trotz 40 guter Aepfelschnüre, bezw. eines 24er Brenners an der Azetylenlampe. Die Nächte waren meist kühl, auch schadete öfter Regen. Von besseren Faltern nenne ich nur: Mithymna imbecilla ♀ an Blumen im Mürzgraben bei Mürzhofen, ein Zwergexemplar (35 mm) der Metrocampa margaritaria, die für mich neue Sesia triannuliformis, mehrere Chloroclystis chloërata, Brachmia rufescens, Hypatima binotella, Gelechia oppletella, Epiblema pusillanum etc. Nach mehrjähriger Pause finden sich am 22. eine Anzahl Raupen von Sarrothripus degenerana.

Zu Ende des Monats wurden allerhand wildwachsende Nelkenblüten und Samenköpfe geschnitten, belebt von einigen Arten Raupen der Gattung Dianthoecia.

Zu dieser Zeit war Hauptflugzeit der hier am Gölk häufigen Erebia adyte (weder ligea noch euryale!).

August. Immerwährend schlechtes Wetter verspricht wenig Hoffnung auf Gelingen einer Bergtour; trotzdem wurde ins Gebiet des Reichensteins gefahren, Agrotis lorezi lockte gar sehr.

Aber in St. Michael sah ich den Berg in triste Wolken gehüllt, weshalb ich zuvor einen Abstecher nach Wald (Wasserscheide des Liesing- und Paltentales) machte. Mehrere Gipfel wurden bestiegen und trotz Regens nicht nachgegeben.

Das Ergebnis war wie zu erwarten gleich Null. Einigen Trost gewährten mir zahlreiche Raupennester von Eriogaster arbusculae Frr. auf ganz niederen Grauerlen, sowohl am Zeyritzkampl, als auch am Leobner und der Rotwand (s. Artikel: „Er. arbusculae in Steiermark" in diesem Blatte, 1913).

Die Zucht ließ sich anfangs sehr gut an, doch erzielte ich nur sieben Gespinste, welche überall in den Winkeln des Kastens, keine im Erdboden angebracht wurden.

Pacherneggs Gasthof in Wald ist zu loben. In 2 Stunden ist man in der Hochregion. Zimmer für Nacht und Tag bloß 60 Heller. Wald ist ein gutes Standquartier in die Eisenerzer Alpen; für die Niederen Tauern eignet sich besser Trieben, bezw. Hohentauern.

Von Wald wurde nach Vordernberg gefahren und dem Reichenstein ein Besuch gemacht. Aber auch hier war nichts los. Ein Gnophos caelibaria, einige Larentia flavicinctata etc. war alles, was des Mitnehmens wert erachtet wurde. Die gewohnten, die üppige Vegetation der Hänge des Reichensteins freundlich belebenden Delius fehlten bis auf 2 ♂ ganz; der vorjährige Beutezug zahlreicher Sammler hatte ihnen arg zugesetzt.

Kurz und gut: Der heurige Sommerurlaub verlief schlecht. Grund genug, daß ich mir vorgenommen habe, nächstes Jahr in den warmen Süden Steiermarks zu gehen, den Rat eines alten Sammlers befolgend, daß man dort mehr Neues fände, als im Gebirge.

In der zweiten Augusthälfte flogen in der Umgebung Krieglachs Boarmia maculata-bastelbergeri in Anzahl, doch konnte ich von keinem ♀ Eier erhalten.

Am 22. beobachtete ich eine Menge Agrotis cuprea an den Blüten einer mannshohen Distel. Der Falterflug dauerte von $^3/_4$8 bis $^1/_4$9 abends. Um $^1/_2$9 Uhr war an den Blüten kein Falter zu sehen; man kann sie von denselben mit den Händen abnehmen, sie kriechen daran herum wie die Bienen und saugen gierig.

Gelegentlich eines am 24. unternommenen Ausfluges auf die Teichalpe bei Mixnitz im Gebiete des Hochlantsch fiel mir die große Armut an Lepidopteren auf. Keine einzige der in früheren Jahren um diese Zeit häufig fliegenden Lycaena corydon war zu sehen, bloß einige gebleichte Apollo ließen sich blicken. Am Rückwege nach Mixnitz jedoch fand ich an einem Zaunpfahl eine frische Agrotis margaritacea. Zu Ende des Monats schlüpfte ein ♂ von Saturnia pyri. Von Faltern des August erwähne ich noch: Von etwa 60 Puppen von Arachnia levana schlüpften 20 prorsa und als letzter Falter derselben eine schöne porima. 40 Puppen überwinterten und ergaben im Februar 1914 22 levana, während 8 Puppen entweder

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: Die Schmarotzer der wanzenartigen Insekten, Hemiptera, Homoptera, Rhynchota - Schluß 22-23